

Quartalsmitteilung 1/2021



4	Konzernergebnisse im Überblick
5	Aus unserer Chronik
6	Ertrags- und Finanzlage
10	Nachtragsbericht
10	Ausblick
11	Kursverlauf der 3U-Aktie
12	Bilanz
13	Gewinn- und Verlustrechnung
13	Verkürzte Kapitalflussrechnung
14	Segmentinformationen
16	Weitere Informationen
17	3U Konzern

4

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich 1.1.–31.3.	
		2021	2020
Umsatz	(in Mio. EUR)	14,10	15,99
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	3,35	2,90
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	2,36	1,64
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	2,26	1,48
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	1,82	0,86
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,05	0,03
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,05	0,02
Eigenkapitalquote (jeweils zum 31. März)	(in %)	60,93	58,38
Bilanzsumme (jeweils zum 31. März)	(in Mio. EUR)	88,60	84,34
Free Cashflow	(in Mio. EUR)	4,86	1,48

Aus unserer Chronik

Januar 2021

- **weclapp ist Mitglied beim Branchen-Verband Bitkom**

Seit Jahresbeginn 2021 ist die weclapp SE Mitglied im Bitkom – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. In der Arbeitsgruppe Enterprise Resource Planning des Kompetenzbereichs Software wirkten weclapp-Experten für die Themen Datensicherheit und Künstliche Intelligenz am Bitkom Whitepaper „ERP Trend-Check 2021“ mit.

- **weclapp erhält Bestnoten in der Trovarit-ERP-Anwenderzufriedenheitsstudie**

weclapp-Anwender sind mit ihrem ERP-System überdurchschnittlich zufrieden. Das geht aus der diesjährigen Studie „ERP in der Praxis“ der Trovarit AG hervor. Mit der Note 1,6 in der Gesamtbewertung (Schulnoten von 1,0-5,0) lässt weclapp bekannte Branchengrößen teils deutlich hinter sich. Unsere cloudbasierte, universelle ERP-Plattform nimmt damit einen Spitzenplatz im Umfeld vergleichbarer Systeme ein.

- **weclapp intensiviert Internationalisierung – Kooperation in Italien**

weclapp hat die internationale Vermarktung ihrer gleichnamigen cloudbasierten ERP-Plattform in Europa intensiviert und eine Kooperationsvereinbarung mit der INFOMINDS Group geschlossen. INFOMINDS ist mit 120 Mitarbeitern und 2.000 Kunden einer der führenden unabhängigen Hersteller und Implementierer für Business Software (ERP-Lösungen) in Norditalien und wird als Partner die cloudbasierte ERP-Plattform weclapp exklusiv in ganz Italien vermarkten.

März 2021

- **weclapp wird mit dem B2B-Award „Enterprise-Resource-Planning“ ausgezeichnet**

weclapp wurde mit dem Deutschen B2B-Award 2020/21 im Sektor „Enterprise-Resource-Planning“ ausgezeichnet. Den ersten Platz belegt weclapp in der Kategorie „Preis-/Leistungsverhältnis“. In die Auswertung wurden nur Anbieter aufgenommen, die mindestens 100 Bewertungen erhalten hatten. Auch in den Kategorien „Kundenzufriedenheit“ und „Kundenservice“ wurde weclapp unter die Top 3 von 20 ERP-Lösungen gewählt. Branchenübergreifend rangiert weclapp dank ihrer Spitzenbewertung in der ERP-Branche auf Platz 38 im Feld von 1.370 bewerteten Unternehmen.

April 2021

- **selfio.de rangiert zum vierten Mal unter den Top Shops von COMPUTER BILD und Statista**

selfio.de, der führende 3U Onlinehandel wurde von der Zeitschrift COMPUTER BILD und dem Marktforschungsportal Statista in die Reihe von Deutschlands besten Onlineshops aufgenommen. selfio.de zählt zu den 25 Top Shops 2021 im Segment „Haustechnik“. Die „Technische Qualität“ wurde mit „sehr hoch“ bewertet, die „Benutzerfreundlichkeit“ gilt den Testern als „exzellent“. Die Longlist für das diesjährige Ranking umfasste 7.629 Onlineshops. Die Shops mit einer bestimmten Mindestreichweite qualifizierten sich für die Detailuntersuchung, in der 79 Kriterien geprüft wurden, teils durch eine Kundenbefragung, teils durch eine fünfzehnköpfige Expertenjury.

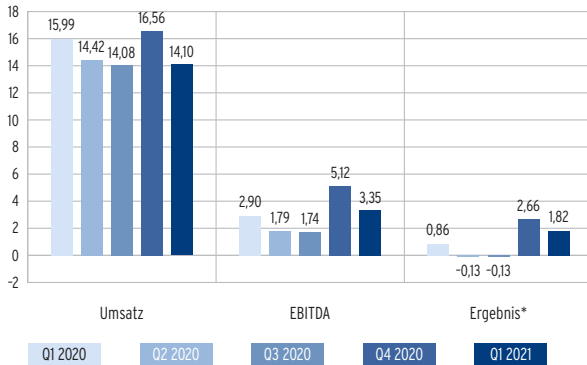
- **Hygienemaßnahmen im 3U Konzern**

Die Risiken aus der Corona-Pandemie werden laufend überwacht, Maßnahmen eingeleitet, überprüft und angepasst. Die Maßnahmen erfolgen dabei einerseits allgemein, andererseits aufgrund der örtlichen und lokalen Bedingungen. Wo es möglich und sinnvoll ist, arbeiten Mitarbeiter aller Tochtergesellschaften und der 3U HOLDING AG im Homeoffice oder in Büros in Wechselbesetzung. Mitarbeitern im Büro werden bis zu zwei Corona-Selbsttests pro Woche angeboten, sowie grundsätzlich medizinische Masken und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter im Onlinehandel die durch den Umzug in das neue Logistikzentrum und Tätigkeiten in der Warenlogistik einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind werden auch mehr Selbsttests angeboten. Der zu Beginn der Pandemie eingeführte Wechselschichtbetrieb verringert das Ansteckungs- und Ausfallrisiko.

6

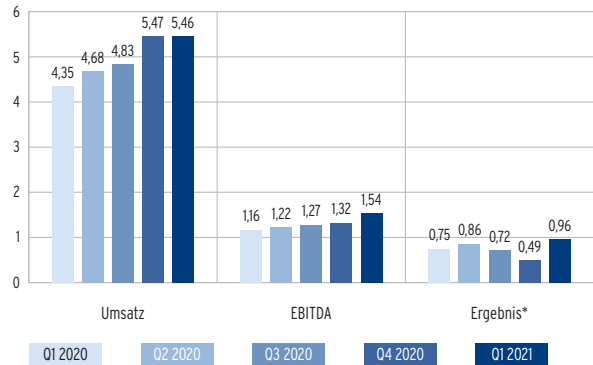
Ertrags- und Finanzlage

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment ITK in EUR Mio.



*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung und nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Ertragslage

Konzernumsatz

Der Konzernumsatz ist im ersten Quartal 2021 (Q1 2021) gegenüber dem ersten Quartal 2020 (Q1 2020) plangemäß leicht zurückgegangen. Er erreichte EUR 14,10 Mio. und lag damit um 11,8 % unter dem Umsatz des Vorjahresquartals (Q1 2020: EUR 15,99 Mio.). Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2020 war der Windpark Lüdersdorf veräußert worden und die ClimateLevel Energiesysteme GmbH aus dem Konzernverbund ausgeschieden. Sie hatten im ersten Quartal des Vorjahrs zusammen noch Umsätze in Höhe von rund EUR 2,4 Mio. beigesteuert. Die wesentlichen fortgeführten Geschäftsbereiche verzeichneten wie prognostiziert deutliches Umsatzwachstum.

Überdurchschnittliches Wachstum verzeichnete der Geschäftsbereich Cloud Computing, der um 51,9 % zulegte. Auch der Geschäftsbereich Telekommunikation konnte das Geschäft im ersten Quartal erneut ausbauen.

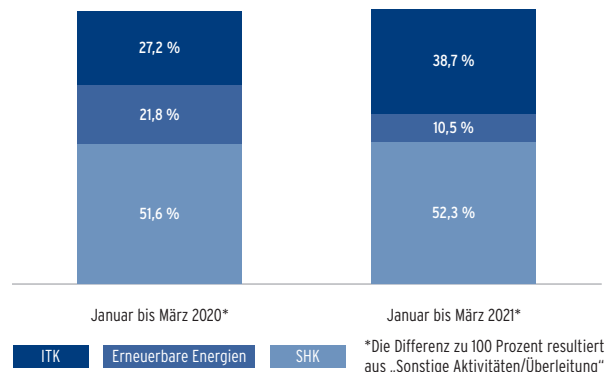
Im Geschäftsbereich Onlinehandel wird im Zuge der Umsetzung des Mitte 2020 aufgelegten 12-Punkte-Plans zur Ertragsstärkung der Anteil wachstumsstarker, aber margenschwacher Produkte und Vertriebswege zurückgefahren. Der Umsatz der Selfio GmbH stieg im Quartalsvergleich um 2,0 % und erreichte EUR 6,23 Mio. (Q1 2020: EUR 6,11 Mio.).

Das Segment Erneuerbare Energien verzeichnete hingegen einen deutlichen Umsatzrückgang. Die Veräußerung des Windparks Lüdersdorf ist hier als ein Grund zu nennen. Aber auch Wintertrag und Sonneneinstrahlung lagen erheblich niedriger als in dem sehr guten ersten Quartal des Vorjahrs. Außerdem reduzierten sich die Umsatzerlöse bei den Windkraftanlagen, die nicht mehr der EEG-Förderung unterliegen.

Im Segment ITK wurden 38,7 % (Q1 2020: 27,2 %) der Umsatzerlöse (vor

Konsolidierungseffekten) erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es 10,5 % (Q1 2020: 21,8 %) und im Segment SHK 52,3 % (Q1 2020: 51,6 %).

Umsatzanteil der Segmente in %

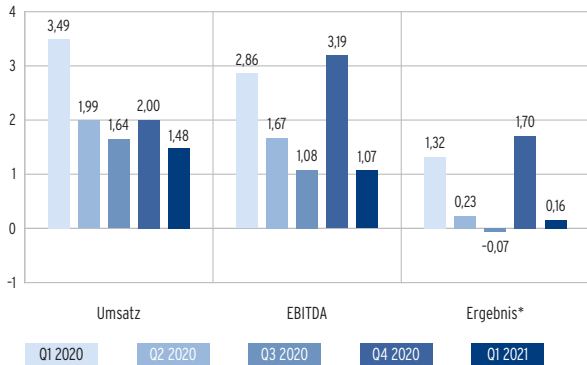


Trotz höheren Materialaufwands im Segment ITK und gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen der sonstigen Aktivitäten konnte die EBITDA-Marge auf Konzernebene deutlich gesteigert werden.

Hierzu tragen zunächst die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 2,27 Mio. bei (Q1 2020: EUR 0,62 Mio.). Diese resultieren zum überwiegenden Teil aus dem Abschluss der bereits im Vorjahr vereinbarten Veräußerung der nicht selbst genutzten Teile der Liegenschaft Adelebsen. Laufende operative Verbesserungen in verschiedenen Kostenpositionen machen sich darüber hinaus ebenfalls positiv bemerkbar.

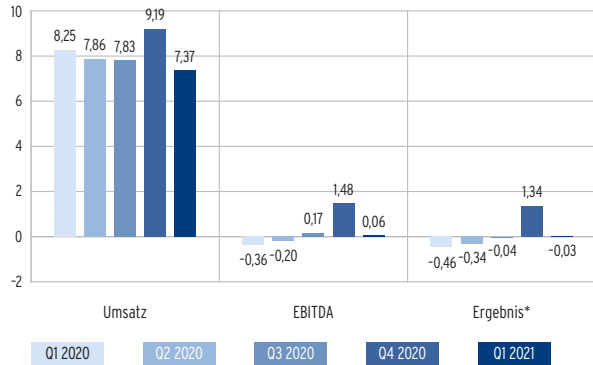
Der Materialaufwand im Konzern verminderte sich im ersten Quartal 2021 (Q1 2021: EUR 7,82 Mio.) um 4,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q1 2020: EUR 8,17 Mio.). Im Verhältnis zum geringeren Konzernumsatz

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment SHK in EUR Mio.



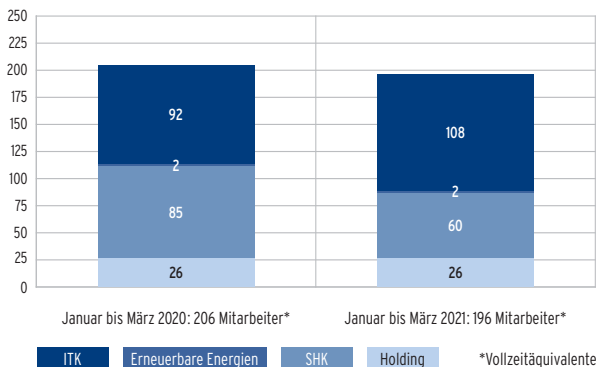
*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung und nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

stieg die Materialaufwandsquote (Materialaufwand in Prozent vom Umsatz) aufgrund der höheren Gewichtung von Umsätzen aus den Segmenten ITK und SHK allerdings von 51,1% im ersten Quartal 2020 auf 55,5% im ersten Quartal 2021.

Beschäftigte

Am 31. März 2021 arbeiteten insgesamt 224 Personen im 3U Konzern (inkl. Vorstand, Aushilfen und Teilzeitkräfte) (31. März 2020: 243 Personen). Der Rückgang ist auf das Ausscheiden der ClimateLevel Energiesysteme GmbH aus dem Konzern im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2020 zurückzuführen; dies ist auch der Hintergrund für die übrigen Veränderungen der Beschäftigtenzahlen im Konzern und im Segment SHK. Gegenläufig wurde insbesondere im Bereich Cloud Computing planmäßig weiter Personal aufgebaut.

Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente beschäftigte der 3U Konzern am Quartalsende 200 Mitarbeiter (31. März 2020: 209 Vollzeitäquivalente). In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2021 betrug die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente, jeweils ohne Vorstände) 196 (Q1 2020: 206). Sie verteilten sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:



Als Ergebnis der erwähnten wesentlichen Veränderungen – Ausscheiden des Personals der ClimateLevel Energiesysteme GmbH, Personal-aufbau im Cloud Computing – blieb der Personalaufwand im Konzern mit EUR 3,14 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2020: EUR 3,20 Mio.). Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) lag im ersten Quartal mit 22,3% aufgrund des geringeren Umsatzes höher als im Vorjahresquartal (Q1 2020: 20,1%).

Der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen am Umsatz lag mit 15,5% über dem Vorjahresniveau (Q1 2020: 14,0%).

EBITDA

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2021 erhöhte sich daher das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern im Konzern (EBITDA) um 15,5% auf EUR 3,35 Mio. (Q1 2020: EUR 2,90 Mio.). Der Anstieg ist neben den guten Ergebnisbeiträgen der Segmente ITK und den Verbesserungen im Segment SHK auf den Abschluss des bereits 2020 vereinbarten Verkaufs der nicht selbst genutzten Teile der Liegenschaft in Adelebsen zurückzuführen. Die EBITDA-Marge (EBITDA im Verhältnis zum Umsatz) erreichte daher 23,8% (Q1 2020: 18,2%).

Konzernergebnis

Die Abschreibungen im ersten Quartal 2021 beliefen sich auf EUR 0,99 Mio. (Q1 2020: EUR 1,26 Mio.). Es fielen keine Abschreibungen auf den Ende 2020 veräußerten Windpark Lüdersdorf mehr an. Im ersten Quartal 2021 entstand ein Steueraufwand in Höhe von EUR 0,28 Mio. (Q1 2020: EUR 0,27 Mio.).

Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Konzernergebnis stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2021 um 110,9% auf EUR 1,82 Mio. (Q1 2020: EUR 0,86 Mio.). Das Konzernergebnis pro Aktie beträgt EUR 0,05 (unverwässert und verwässert).

Entwicklung in den Segmenten

Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Das Segment ITK verzeichnete erneut starkes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis. Im ersten Quartal 2021 wurde ein Segmentumsatz von EUR 5,46 Mio. erzielt, 25,5 % mehr als in den ersten drei Monaten 2020, als ein Umsatz von EUR 4,35 Mio. verzeichnet wurde.

Das Cloud-Computing-Geschäft in der Tochtergesellschaft weclapp SE ist weiterhin der wichtigste Wachstumstreiber im Konzern und im Segment ITK. Ihr Umsatz wuchs im Vergleich zum ersten Quartal 2020 um 51,9 % auf EUR 2,39 Mio. (Q1 2020: EUR 1,57 Mio.). Die EBITDA-Marge der weclapp stieg wegen unterproportionaler Entwicklung von Personalaufwand und sonstigem betrieblichen Aufwand von rund 33 % auf jetzt rund 38 %.

Auch der Geschäftsbereich Telekommunikation trug zum Wachstum des Segments bei und steigerte den Umsatz um 10,9 % von EUR 2,58 Mio. im ersten Quartal 2020 auf EUR 2,86 Mio. im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs. Im Zuge der Maßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie, insbesondere wegen der verbreiteten Arbeit aus dem Homeoffice und den Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung, war die Nachfrage nach Telekommunikationsleistungen seit März 2020 deutlich angezogen. Dieser Sondereinfluss wird sich mit einer künftigen Reduzierung der Beschränkungen nicht mehr bemerkbar machen. Schon im Q1 2021 lag der Umsatz im Bereich Voice Retail mit EUR 0,50 Mio. um 13,7 % unter dem Umsatz des Vorjahresquartals (Q1 2020: EUR 0,58 Mio.). Es bleibt die Strategie des Managements, die damit zu erwartenden Rückgänge durch Zuwachs in anderen Teilbereichen zu kompensieren. Dies betrifft unter anderem Dienstleistungen wie „Infrastructure-as-a-Service“ und Mehrwertdienstleistungen. Der Bereich Data Center Services & Operation steigerte den Umsatz auf EUR 0,49 Mio. (Q1 2020: EUR 0,42). Um 20,0 % wuchs das Geschäft im Bereich Voice Business auf EUR 1,88 Mio. (Q1 2020: EUR 1,58 Mio.).

Das EBITDA des Segments verbesserte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2021 überproportional um 32,9 % auf EUR 1,54 Mio. (Q1 2020: EUR 1,16 Mio.). In diesem Geschäftsbereich erhöhte sich das Segmentergebnis um 28,8 % auf EUR 0,96 Mio. (Q1 2020: EUR 0,75 Mio.).

Segment Erneuerbare Energien

Nach dem außerordentlich guten ersten Quartal 2020 (Segmentumsatz Q1 2020: EUR 3,49 Mio.) fiel der Umsatz im Segment Erneuerbare Energien in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2021 mit EUR 1,48 Mio. deutlich niedriger aus. Verantwortlich für den Rückgang um 57,5 % ist zum einen die Veräußerung des Windparks Lüdersdorf zum Ende des Geschäftsjahrs 2020. Zum anderen erwies sich das erste Quartal 2021 als windschwach, und auch die Sonneneinstrahlung erreichte nicht die guten Vorjahreswerte. Außerdem hat die geringere Vergütung für die Stromeinspeisung aus den Windkraftanlagen, die

nicht mehr der EEG-Förderung unterliegen, zum Rückgang der Umsatzerlöse beigetragen. Folglich ging auch das Segment-EBITDA im Vorjahresvergleich deutlich zurück und erreichte EUR 1,07 Mio., ein Minus von 63,8 % (Q1 2020: EUR 2,86 Mio.). Nach niedrigeren Abschreibungen und einem verbesserten Finanzergebnis beläuft sich das Segmentergebnis auf EUR 0,16 Mio. (Q1 2020: EUR 1,32 Mio.).

Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Nach dem Ausscheiden der ClimaLevel Energiesysteme GmbH aus dem Konzernverbund und damit auch aus dem Segment SHK zum 1. Dezember 2020 fiel der Segmentumsatz um 10,7 % niedriger aus. Er erreichte EUR 7,37 Mio. (Q1 2020: EUR 8,25 Mio.), die nunmehr fast ausschließlich aus dem strategisch wichtigen Onlinehandel resultieren. Das E-Commerce-Geschäft der Tochtergesellschaft Selfio wuchs um 2,0 %. Preissteigerungen seitens der Hersteller konnten kompensiert und die Materialaufwandsquote des Segments im ersten Quartal mit 79,1 % stabil gehalten werden. Dagegen gingen Personalaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand im Verhältnis zum Umsatz zurück. Das Segment-EBITDA erreichte daher TEUR 59; im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2020 war ein negatives EBITDA in Höhe von EUR 0,36 Mio. entstanden. Die Selfio GmbH als Einzelgesellschaft erreichte – auch in Folge der Umsetzung des im Sommer 2020 aufgelegten 12-Punkte-Plans zur Ertragssteigerung – eine EBITDA-Marge von 4,2 %.

Das Segmentergebnis verbesserte sich auf EUR -0,03 Mio. (Q1 2020: EUR -0,46 Mio.).

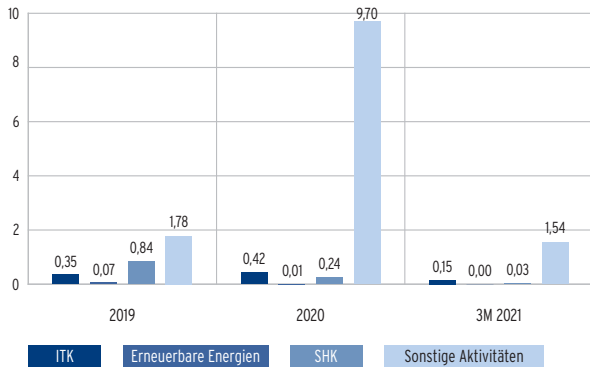
Sonstige Aktivitäten/Überleitung

Unter sonstige Aktivitäten/Überleitung sind die Holding-Aktivitäten, sonstige Vermietungsaktivitäten von Immobilien und Effekte aus der erforderlichen Konzernkonsolidierung erfasst.

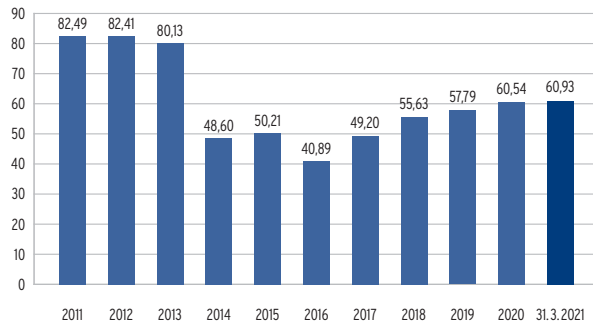
Unter sonstige Aktivitäten wird im ersten Quartal 2021 ein Umsatz, insbesondere aus Managementleistungen, in Höhe von EUR 0,38 Mio. (Q1 2020: EUR 0,51 Mio.) ausgewiesen. Der Personalaufwand in der Holding lag mit EUR 0,75 Mio. (Q1 2020: EUR 0,74 Mio.) auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren mit EUR 0,87 Mio. deutlich erhöht (Q1 2020: EUR 0,63 Mio.). Aus dem Abschluss des teilweisen Verkaufs der Liegenschaft Adelebsen resultierte ein sonstiger betrieblicher Ertrag von EUR 1,97 Mio. So entstand ein positives EBITDA der sonstigen Aktivitäten von EUR 0,73 Mio. (Q1 2020: EUR -0,74 Mio.).

Unter Einbeziehung der Überleitungseffekte aus der Konzernkonsolidierung erreicht das Ergebnis aus diesem Bereich im ersten Quartal 2021 für den Konzern EUR 0,73 Mio. Im Vorjahreszeitraum war in diesem Bereich ein negatives Ergebnis in Höhe von EUR -0,74 Mio. entstanden.

**Entwicklung der Investitionen
in EUR Mio.**



**Entwicklung der Eigenkapitalquote
(zum 31. Dezember bzw. 31. März in %)**



Finanzlage

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte EUR 1,51 Mio. und lag damit leicht unter dem Zufluss des ersten Quartals 2020 (Q1 2020: Mittelzufluss EUR 1,73 Mio.). Aus der Finanzierungstätigkeit entstand ein geringerer Mittelabfluss als im Vorjahreszeitraum. Der hohe Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit ist im Wesentlichen auf den teilweisen Verkauf der Liegenschaft Adelebsen zurückzuführen und trug zu dem positiven Cashflow von EUR 4,11 Mio. maßgeblich bei (Q1 2020: EUR 1,08 Mio.). Die Finanzmittelfonds stiegen entsprechend auf EUR 23,62 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 17,46 Mio.). Der Free Cashflow erreichte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2021 EUR 4,86 Mio. (Q1 2020: EUR 1,48 Mio.).

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31. März 2021 auf EUR 88,60 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 85,90 Mio.). In den langfristigen Vermögensgegenständen steht der Aktivierung des weiteren Baufortschritts der Logistikimmobilie in Koblenz die Ausbuchung des veräußerten Windparks Lüdersdorf gegenüber. Die Bilanzverlängerung ist daher im Wesentlichen auf den höheren Bestand an kurzfristigen Vermögenswerten zurückzuführen. Dies betrifft insbesondere den Anstieg der liquiden Mittel. Der Bestand an Vorräten stieg auf EUR 8,96 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 8,57 Mio.), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen mit EUR 3,94 Mio. höher als zum Ende des Geschäftsjahrs 2020 (31. Dezember 2020: EUR 3,80 Mio.).

Erneut verbessert waren zum 31. März 2021 die wesentlichen Finanzkennzahlen. Planmäßige Tilgungen führten zum neuerlichen Rückgang der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf EUR 16,73 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 17,10 Mio.). Der Verschuldungsgrad ging von 65,2 % auf 64,1 % zurück. Der Netto-Cashbestand (Liquide Mittel abzüglich Finanzverbindlichkeiten) stieg auf EUR 13,80 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 9,32 Mio.). Das Eigenkapital erreicht dank des erfreulichen

Konzernergebnisses und des positiven Ergebnisvortrags EUR 53,99 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 52,00 Mio.). Trotz der Bilanzverlängerung war daher die Eigenkapitalquote erhöht und belief sich auf 60,9 % (31. Dezember 2020: 60,5 %).

Nachtragsbericht

Nach Ende der Berichtsperiode, am 29. April 2021, hat der Vorstand der weclapp SE nach Auswertung der Empfehlungen verschiedener Banken und nach Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen, die konkreten Vorbereitungen für einen Börsengang zu beginnen und die emissionsbegleitenden Banken zu mandatieren. Die durch einen Börsengang erzielten Emissionserlöse sollen es der weclapp ermöglichen, ihr internationales Wachstum durch Zukäufe sowie durch weitere Investitionen in Marketing und Vertrieb, Forschung und Entwicklung zu beschleunigen. Der Börsengang könnte bei Vorliegen aller Voraussetzungen, insbesondere bei günstigen Marktbedingungen, Ende 2021, beziehungsweise in der ersten Hälfte des Jahres 2022 stattfinden.

Ausblick

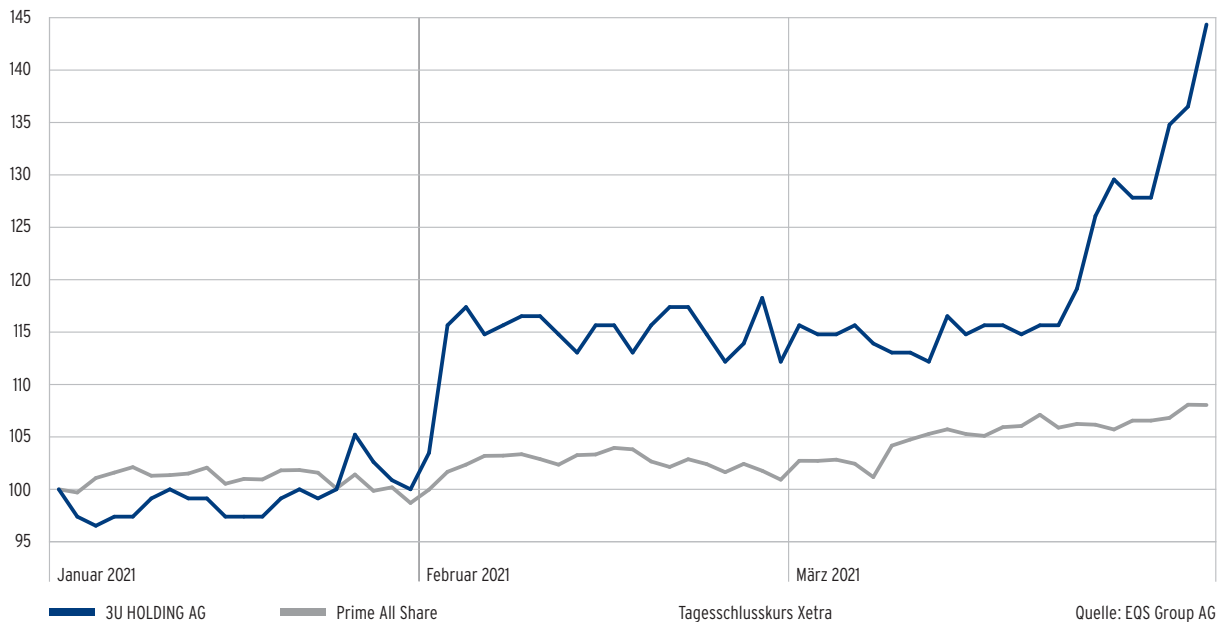
Der Vorstand bekräftigt die im März mitgeteilte Prognose für das Geschäftsjahr 2021 und erwartet einen Konzernumsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Das Fehlen der Erlöse aus den veräußerten Beteiligungen an der ClimaLevel Energiesysteme GmbH sowie am Windpark Lüdersdorf wird durch das starke organische Wachstum der verbleibenden Unternehmensbereiche voraussichtlich nicht vollständig kompensiert. 2021 sollen Umsatzerlöse im Bereich zwischen EUR 58 Mio. und EUR 63 Mio. erzielt werden. Außerdem sind Erträge im einstelligen Millionenbereich aus der Veräußerung von Vermögenswerten in die Planung eingeflossen. Beim EBITDA rechnet der Vorstand angesichts der eingeleiteten Maßnahmen zur Ertragsstärkung und dem steigenden Anteil margenstärkeren Geschäfts mit einem leicht höheren Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern von zwischen EUR 11 Mio. und EUR 13 Mio. Das führt zu einer Ergebniserwartung für den 3U Konzern von voraussichtlich zwischen EUR 2 Mio. und EUR 4 Mio.

Die tatsächlichen Geschäftsergebnisse können aufgrund von Akquisitionen von Unternehmen im Umfeld des Cloud Computing oder durch Veräußerung von operativen Einheiten des Konzerns höher oder niedriger ausfallen als hier prognostiziert. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.

Zielerreichung und Prognose 3U Konzern (in Mio. EUR)	Prognose 2021	Ist 2020
Umsatz	58,0–63,0	61,1
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	11,0–13,0	11,6
Konzernergebnis	2,0–4,0	3,3

Kursverlauf der 3U-Aktie

Performance der 3U-Aktie (ISIN: DE0005167902) vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 im Vergleich zum Prime All Share Index



Bilanz

Aktiva – 3U Konzern (in TEUR)	31.3.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte	39.999	39.203
Immaterielle Vermögenswerte	2.443	2.392
Sachanlagen	33.093	32.259
Nutzungsrechte	2.387	2.486
Anlageimmobilien	0	0
Übrige Finanzanlagen	91	91
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	17	14
Aktive latente Steuern	1.850	1.855
Sonstige langfristige Vermögenswerte	118	106
Kurzfristige Vermögenswerte	48.602	43.529
Vorräte	8.958	8.570
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.943	3.799
Ertragsteuerforderungen	256	214
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.914	4.525
Liquide Mittel	30.531	26.421
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	0	3.163
Aktiva gesamt	88.601	85.895

Passiva – 3U Konzern (in TEUR)	31.3.2021	31.12.2020
Eigenkapital	53.989	51.998
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 3.531 / 31. Dezember 2020: TEUR 3.531)	35.314	35.314
Eigene Anteile	0	0
Kapitalrücklage	11.904	11.887
Gewinnrücklage	-884	-862
Sonstige Eigenkapitalpositionen	0	0
Ergebnisvortrag	4.810	1.543
Konzernergebnis	1.818	3.267
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	52.962	51.149
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.027	849
Langfristige Schulden	21.592	21.878
Langfristige Rückstellungen	1.299	1.303
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15.050	15.398
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.055	2.279
Passive latente Steuern	850	888
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.338	2.010
Kurzfristige Schulden	13.020	12.019
Kurzfristige Rückstellungen	354	343
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	966	938
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.682	1.701
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	749	764
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.775	3.172
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.494	5.101
Passiva gesamt	88.601	85.895

Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	3-Monatsbericht 1.1.–31.3.	
	2021	2020
Umsatzerlöse	14.099	15.991
Andere Erträge	2.270	616
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	90	-109
Andere aktivierte Eigenleistungen	41	24
Materialaufwand	-7.824	-8.174
Rohergebnis	8.676	8.348
Personalaufwand	-3.144	-3.207
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.180	-2.238
EBITDA	3.352	2.903
Abschreibungen	-993	-1.261
EBIT	2.359	1.642
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	3	0
Übriges Finanzergebnis	-105	-165
EBT	2.257	1.477
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-278	-273
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	1.979	1.204
Periodenergebnis	1.979	1.204
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	161	342
Davon Konzernergebnis	1.818	862
Ergebnis je Aktie unverwässert	(in EUR) 0,05	0,03
Ergebnis je Aktie verwässert	(in EUR) 0,05	0,02

Verkürzte Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.–31.3.	1.1.–31.3.
	2021	2020
Cashflow	4.110	538
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.507	1.725
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	3.356	-244
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-753	-943
Veränderung von Verfügungsbeschränkungen	0	0
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen	0	541
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	4.110	1.079
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	23.617	17.462
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	27.727	18.541

Segmentinformationen

Segmentberichterstattung 2021 1.1.–31.3.2021 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	5.236	1.482	7.372	14.090	8	0	14.098
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	227	0	0	227	371	-597	1
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	430	38	4.663	5.131	0	-5.131	0
Gesamter Umsatz	5.893	1.520	12.035	19.448	379	-5.728	14.099
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-430	-38	-4.663	-5.131	0	5.131	0
Segment-/Konzernumsatz	5.463	1.482	7.372	14.317	379	-597	14.099
Andere Erträge	334	16	44	394	1.973	-97	2.270
Bestandsveränderung	0	81	9	90	0	0	90
Andere aktivierte Eigenleistungen	41	0	0	41	0	0	41
Materialaufwand	-1.924	-70	-5.828	-7.822	-2	0	-7.824
Rohergebnis	3.914	1.509	1.597	7.020	2.350	-694	8.676
Personalaufwand	-1.632	-59	-702	-2.393	-751	0	-3.144
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-742	-385	-836	-1.963	-867	650	-2.180
EBITDA	1.540	1.065	59	2.664	732	-44	3.352
Abschreibungen	-179	-689	-62	-930	-83	20	-993
EBIT	1.361	376	-3	1.734	649	-24	2.359
Finanzergebnis*	1	-170	-33	-202	532	-432	-102
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0	0	0	3	0	3
Übriges Finanzergebnis	1	-170	-33	-202	529	-432	-105
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-255	-23	0	-278	0	0	-278
Periodenergebnis*	1.107	183	-36	1.254	1.181	-456	1.979
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	146	26	-7	165	-4	0	161
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	961	157	-29	1.089	1.185	-456	1.818

*Vor Ergebnisabführung

Segmentberichterstattung 2020 1.1.–31.3.2020 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	4.083	3.486	8.252	15.821	170	0	15.991
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	269	0	0	269	336	-605	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	425	97	4.923	5.445	0	-5.445	0
Gesamter Umsatz	4.777	3.583	13.175	21.535	506	-6.050	15.991
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-425	-97	-4.923	-5.445	0	5.445	0
Segment-/Konzernumsatz	4.352	3.486	8.252	16.090	506	-605	15.991
Andere Erträge	451	22	87	560	121	-65	616
Bestandsveränderung	13	-46	-63	-96	0	-13	-109
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	24	24
Materialaufwand	-1.613	-34	-6.524	-8.171	-3	0	-8.174
Rohergebnis	3.203	3.428	1.752	8.383	624	-659	8.348
Personalaufwand	-1.353	-63	-1.055	-2.471	-736	0	-3.207
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-691	-508	-1.052	-2.251	-626	639	-2.238
EBITDA	1.159	2.857	-355	3.661	-738	-20	2.903
Abschreibungen	-192	-865	-90	-1.147	-133	19	-1.261
EBIT	967	1.992	-445	2.514	-871	-1	1.642
Finanzergebnis*	-4	-261	-32	-297	69	63	-165
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-4	-261	-32	-297	69	63	-165
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-134	-144	5	-273	0	0	-273
Periodenergebnis*	829	1.587	-472	1.944	-802	62	1.204
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	83	271	-10	344	-2	0	342
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	746	1.316	-462	1.600	-800	62	862

*Vor Ergebnisabführung

16 Weitere Informationen

Finanzkalender

- **Hauptversammlung 2021**
20. Mai 2021
- **Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2021**
11. August 2021
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2021**
10. November 2021

Impressum

Herausgeber
3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg
Deutschland

Postanschrift
3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Investor Relations

Dr. Joachim Fleißing
Telefon: +49 (0) 6421 999-1200
Telefax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Fotos

your123 – stock.adobe.com
(Titel)

Schrift

Interstate
von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2021 3U HOLDING AG, Marburg
Printed in Germany

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen bzw. Schätzungen des Managements der 3U HOLDING AG beruhen. Sie wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterworfen. Trotz der Annahme, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann nicht dafür garantiert werden, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen werden. Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Quartalsmitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3U Konzern*

3U HOLDING AG			
ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY AG Marburg, Deutschland	Calefa GmbH Montabaur, Deutschland	InnoHubs GmbH Würzburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY PE GmbH Berlin, Deutschland	PELIA Gebäudesysteme GmbH Montabaur, Deutschland	
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	3U Euro Energy Systems GmbH Marburg, Deutschland	samoba GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland	Immowerker GmbH Marburg, Deutschland	Selfio GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Exacor GmbH Marburg, Deutschland	Repowering Sachsen-Anhalt GmbH Marburg, Deutschland		
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Solarpark Adelebsen GmbH Adelebsen, Deutschland		
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG Kirchroth, Deutschland		
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Langendorf GmbH & Co. KG Marburg, Deutschland		
RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH Marburg, Deutschland		
weclapp SE Frankfurt am Main, Deutschland	Windpark Roge GmbH Marburg, Deutschland		
	Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG Marburg, Deutschland		

* Vollkonsolidierte Unternehmen zum 31. März 2021



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net